

Zaubernüsse

Ich schenke Dir 3 Zaubernüsse. Du glaubst mir nicht? Du magst mir sagen, dass das Haselnüsse sind? Nun, das mag sein – doch es sind auch ZAUBERNüsse. Warum? Weil es ein Märchen gibt, indem 3 Haselnüsse Zaubernüsse waren. Sie halfen, dass ein Märchen wahr wurde: Ein Mädchen, das es von allen am allermeisten verdiente, wurde durch sie so richtigrichtig RICHTIG glücklich – und sie lebt sogar noch heute so glücklich, weil niemand weiß, ob Sie und ihr Liebster tatsächlich gestorben sind. Du magst entgegnet. Das ist doch nur ein Märchen. Und ich sage: „Ja, das mag sein. Doch ist es nicht so, dass es immer wieder ganz wahre, also so wirklich wahr gewordene Märchen gibt? Nicht nur so ein bisschen wahr – nein sie sind wahr, weil sie tatsächlich jemand erlebte und davon erzählte und man sich so davon überzeugen konnte.“ Ja, in meiner Welt gibt es Zaubernüsse. Natürlich kann ich nicht sicher wissen, dass es Zaubernüsse sind. Doch allein die Möglichkeit, dass es welche sein könnten, macht mich unsagbar glücklich. Und ich habe nicht nur 3 von ihnen – ich habe noch viel mehr und kann noch mehrere finden. Was ich damit mache? Nun ich werde sie verschenken, damit auch noch andere die Möglichkeit haben, dass sie diesen Zaubernüssen, die es möglicherweise sind, ihre geheimen Herzenswünsche anvertrauen.

Ich habe Dir einen Spalt breit die Tür geöffnet zu meiner Welt, damit ein wenig Licht von meiner Welt in Deine fällt. Fühl Dich eingeladen, hereinzukommen. Möglicherweise wirst auch Du verzaubert und noch großartigere Möglichkeiten finden, dass Märchen wahr werden. Was ich nicht wissen kann ist, in welchem Märchen Du Dich wiederfindest – ob sich der Zauber durch einen Froschkönig einfindet oder Dich ein Prinz küsst aus langem Schlaf, vielleicht bist Du auch DER Prinz der es schafft, eine Prinzessin zu retten vor einem Drachen, vielleicht musst Du ein kaltes Herz beleben, bis es die Liebe fühlen kann zu Dir oder es geschieht Dir ein noch nie da gewesenes Märchen... All das kann ich nicht wissen. Doch das ist doch nun wirklich nebensächlich. Schließlich ist es doch WUNDERherrlich sich überraschen zu lassen? Oder? Möglicherweise schwant Dir noch viel Wundervollereres, was ich mir selbst noch gar nicht ausmalen kann und wovon erst Du mir berichten wirst.

Du ahnst vielleicht (noch) nicht, welches Geschenk Dir durch meine Worte ins Herz fließen. Möglicherweise bist Du oder wirst Du es eines Tages sein, an dem Du Dich am Ende glaubst. Doch dann wirst Du Dich möglicherweise hoffentlich daran erinnern, dass es möglicherweise möglich ist, dass Märchen wahr sein könnten und immer das Gute siegt. Am Ende kann alles gut sein, wenn Du es für möglich hältst und alles kann dann von diesem scheinbaren Punkt, an dem Du Dich am Ende glaubst, wieder einen neuen Anfang nehmen, nur weil Du es für möglich hältst, dass es so ist. Denn wenn Du das Gute für möglich hältst, öffnet sich etwas in Dir für neue Möglichkeiten und Du kannst entscheiden, womit dieser neue Anfang beginnen soll, damit alles einen guten Weg nimmt und am Ende alles gut sein wird. Wenn Du dann zurückgeblickt haben wirst, wirst Du staunen, was alles möglich geworden war, als Dir an dem Punkt, als alles am Ende schien, vorzustellen vermochtest, dass nicht alles am Ende war, sondern Du Dich an diesem Punkt tatsächlich für Möglichkeiten öffnestest, von denen Du noch keine Vorstellungen hattest, wie sie hätten ausgesehen haben können. Nur Dein Glaube, dass dieses Ende einen guten neuen Anfang nehmen würde, hatte Dir geholfen auf einen neuen Weg. Schaust Du zurück, war das schon immer so. Du findest Situationen, wo Du das schon erlebtest und so wirst Du Dir immer sicherer, dass es tatsächlich möglich ist, dass ein Ende immer auch ein Anfang ist. Nimm Dir diesen Punkt, dass alles immer am Ende gut wird und dass wenn etwas gerade noch kein gutes Ende gefunden hat, etwas einen guten neuen Anfang findet, damit Du einen neuen Weg beginnen kannst, der zu einem guten Ende findet. Nur dieser Punkt – ich nenne ihn den Möglichkeitspunkt – wenn Du diesen festhältst in Dir, dann kann es nur so sein, dass Märchen wahr werden, dass Du möglicherweise irgendwann an einem Punkt ankommst oder gerade an einem bist, an dem etwas in Dir Dich an diese Worte erinnert, damit Du wieder Hoffnung hast für neue Möglichkeiten und daran glauben kannst, dass alles gut werden wird. Möglicherweise hast Du von mir zu diesen Worten 3 Haselnüsse geschenkt bekommen. Oder Du hast nun die Idee als Geschenk in Deinem Herzen – so kannst Du auch selbst welche für Dich finden oder sie mit diesen Worten verschenken – JA, VERSCHENKEN! Nur so haben sie und behalten sie ihren Zauberwert. Nichts Gekauftes hat je den Wert dessen, was Dir jemand schenkte, Dir von Herz zu Herz weitergab. Ich eröffne Dir und jedem mit diesen 3 Haselnüssen die Möglichkeit Dir etwas zu wünschen – Du hast 3 x Gelegenheit, dass Deine Wünsche wahr werden – nicht nur für Dich. Nein – durch die Möglichkeit, die ich Dir eröffnet habe, auch selbst diese Worte weiter zu verschenken mit oder ohne Haselnüsse, ist die Möglichkeit gegeben, dass jeder Mensch von diesem Möglichkeitspunkt erfährt und auch von den Zaubernüssen und somit 3 Wünsche in die Erfüllung bringen kann. Du kannst Dir wünschen, was DU willst – für Dich und auch andere. Doch hier möchte ich Dir noch einen Herzensrat schenken und Deine Gedanken auf etwas Wichtiges lenken. Nie und wenn ich nie sage, meine ich tatsächlich und

ganz wirklich nie, kannst Du ganz genau wissen, was für Dich in diesem Moment an diesem Punkt, wo Du gerade stehst oder eines Tages möglicherweise stehen wirst, das Beste sein wird. Du weißt es nicht für Dich und schon gar nicht – nie nicht – für andere Menschen. Also ist der beste Wunsch immer der, dass Du Dir wünschst, dass das Beste geschehen mag für Dein Leben oder für das Leben dessen, für den Du etwas wünschst. Möglicherweise oder sogar sehr sehr sicher, kannst Du Dir nämlich nicht mal in Deinen allerkühnsten Träumen vorstellen, WAS alles möglich ist, wenn Du alles für möglich halten könntest, was möglich ist. Doch Du hast doch verdient, dass das Beste für Dich geschieht und nicht irgendwas – stimmt's? Und wenn ich sage das Beste, dann ist das oftmals erst einmal gar nicht zu sehen, dass das, was geschieht etwas Gutes ist. Denn manchmal hat man etwas Wichtiges zu erkennen, etwas zu lernen, damit am Ende alles gut sein kann. Doch das kannst Du Dir im Moment möglicherweise gar nicht vorstellen.

Doch möglicherweise eines Tages wird es möglich sein, dass Du diese Worte in Dir wieder aufsteigen hörst und sie Dich an einem Punkt retten, damit alles Beste für Dich und andere wahr werden kann. Möglicherweise wird es sogar so sein, dass sich nicht nur eine/r daran erinnert oder viele, dass sich nur das ereignen kann, was wir für möglich halten und ihnen werden Erinnerungen kommen, das schon unendlich vieles möglich wurde, von dem man nie gedacht hätte, dass es möglich ist – bis es dann doch wirklich wahr geworden ist. Ja, möglicherweise werden diese Worte einmal wichtiger sein können, als ich mir heute vorstellen kann. Denn sie wurden mir geschenkt an einem Punkt, an dem es fast ein Ende gegeben hätte und etwas Neues begann. Mir ist dieser Möglichkeitspunkt ins Herz geschrieben, sodass ich ihn nie mehr verleugnen kann. Es ist alles möglich, was ich mir vorstellen kann und ich konnte mich überzeugen, dass, als ich es zumindest für möglich hielt, dass einem Ende immer die Möglichkeit eines neuen guten Anfangs inne wohnt, für einen Weg, der ein gutes Ende nimmt. Und nach diesem guten Ende – denn irgendetwas geht immer zu Ende – stimmt's? Ein Tag, eine Woche, ein Monat, ein Lebensjahr, ein Film, ein Buch, ein Sommer, eine Freundschaft, eine Partnerschaft, ein Leben, ein Treffen, ein Urlaub, eine Arbeitsstelle... Du kannst hier selbst noch vieles einsetzen. Es gibt immer wieder einen Punkt, an dem etwas neu beginnt. Möglicherweise erlebst Du bisher nur gute Enden und gute Anfänge. Auch gut. Doch nur für den Fall, dass es einmal nicht so ist, hast Du nun die Möglichkeit, Dich dieses Möglichkeitspunktes zu erinnern. Ich gebe Dir das zu wissen, damit Du niemals, niemals, niemals die Hoffnung aufgibst. Denn dann wohnt in 'jedem Anfang ein Zauber, der Dich bis zum guten Ende trägt und selbst wenn das Ende einmal scheinbar nicht gut ist, dann besteht die Möglichkeit, dass es noch gar nicht das Ende ist, weil es eben noch nicht gut ist. Oder aber es ist das Ende von etwas. Dann erinnere Dich an den Möglichkeitspunkt, der Dich öffnet für all die Möglichkeiten, die Dich zum nächsten guten Ende führen. Möglicherweise findest Du so zu einem Glück ohne Ende. Und wenn Du dann nie gestorben wärest, dann lebst Du noch heute, wann auch immer dieses heute dann ist. Also vergiss diese Zaubernüsse nicht, die Dir möglicherweise das märchenhafteste Leben schenken, dass Du Dir nicht mal ansatzweise vorzustellen vermagst. Möglicherweise-Punkt.

Aufgeschrieben von Ines Evalonja Donath
www.glueckszentrale.com